

text-ur textrapid . weiterbildung . e-learning . business

Jg. 4, Ausgabe 07\_08.07

Juli\_August 2007

**Liebe E-Learning-Interessierte,  
liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Freunde von text-ur,**

ja, nix mit Sommerloch! Während die einen schon in der Vorbereitung der Zukunft Personal, der Buchmesse oder anderer Fachevents stecken oder ihre Zeit in die Entwicklung neuer HR- oder PE-Konzepte, Produkte und Ideen investieren, bereiten andere interessante Veranstaltungen für Weiterbildungsinteressierte vor.

So wird sich der nächste Unternehmerabend von kalaydo.de mit der Frage beschäftigen, wie sich Firmenwissen in (mittelständischen) Unternehmen sammeln und nutzbar machen, aber auch strategisch verstecken und vor den Wettbewerbern verbergen lässt. Die kostenfreie Veranstaltung, diesmal im Filmmuseum Düsseldorf, verspricht wieder interessant zu werden – bei Interesse einfach eine Mail an:

[redaktion@text-ur.de](mailto:redaktion@text-ur.de) zur Anmeldung senden:



Foto: [www.filmmuseum-duesseldorf.de](http://www.filmmuseum-duesseldorf.de)

**ZUKUNFT MITTELSTAND: Von Informationen zu Wissen & Wettbewerbsvorsprung,**

Mittwoch, den 29. August 2007, um 17.30 Uhr

Filmmuseum, Schulstraße 4, 40213 Düsseldorf

### Jobangebot

Gerade erreicht uns noch ein Jobangebot eines Lesers, der uns um Veröffentlichung bat:

VoiceObjects sucht einen Technical Trainer mit mindestens zwei Jahren Erfahrung für die Durchführung von Trainingkursen (Präsenz, On-site, Web-basiert), die Entwicklung und Pflege von Kurskonzepten und -materialien sowie die Administration Systemumgebung und Pflege von Beispielanwendungen. Mehr Infos unter:

[www.voiceobjects.com/de/company/careers/de\\_technical\\_trainer.html](http://www.voiceobjects.com/de/company/careers/de_technical_trainer.html)

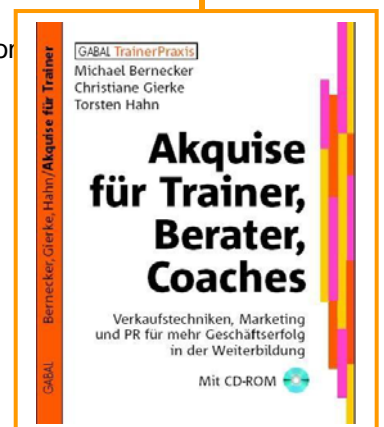
### 3. Auflage erschienen

Noch kurz in eigener Sache: Wir freuen uns, dass unser Buch „Akquise für Trainer, Berater und Coaches“ (mehr dazu [hier](#)) nach ca. 1,5 Jahren auf dem Markt jetzt schon in die dritte Auflage gegangen ist – das haben wir schließlich Ihnen, unseren Lesern zu verdanken! Also: Dankeschön!

Ihre



(Dr. Christiane Gierke)



PS: Alle Ausgaben von text-ur textrapid zum Download sowie An- und Abmeldefunktion auf <http://www.text-ur.de/unternehmen/text-rapid.htm>

<b>STUDIEN &amp; VERÖFFENTLICHUNGEN</b>	<b>S. 2</b>
<b>BUCHTIPPS – FÜR SIE GELESEN</b>	<b>S. 4, 6, 13, 15</b>
<b>AUS- &amp; WEITERBILDUNG</b>	<b>S. 5</b>
<b>UNTERNEHMEN &amp; PRODUKTE</b>	<b>S. 9</b>
<b>IDEEN &amp; INITIATIVEN</b>	<b>S. 11</b>
<b>LIEB-LINKS &amp; WEBTIPPS</b>	<b>S. 14</b>
<b>DAS INTERVIEW</b>	<b>S. 16</b>

## **STUDIEN UND VERÖFFENTLICHUNGEN**

### **HR-Ampelcheck: Firmeninterne Weiterbildung vor allem betriebsübergreifend**



Der von der Universität Köln zum zweiten Mal durchgeführte HR-Ampelcheck zeigt: Ein Großteil der deutschen Unternehmen investierte im vergangenen Jahr mehr in die allgemeine Weiterbildung ihrer Mitarbeiter, also etwa in Kommunikationskompetenzen und Sozialkompetenz. Stellenspezifische Weiterbildung rückte in den Hintergrund. Ein Grund dafür könnte aus Sicht der Wissenschaftler sein, dass die Unternehmen ihre Personalentwicklung als Instrument des Personalmarketings einsetzen.

Der mit Unterstützung von mbb consult, Düsseldorf, und der Haufe Akademie durchgeführte Check-up belegt darüber hinaus, dass die Unternehmen in die Weiterbildung höher qualifizierter Mitarbeiter nicht mehr investieren als in die aller übrigen Angestellten. Dies zeigt nach Annahmen der Wissenschaftler gestiegene Anforderungen in sämtlichen Bereichen und auf allen Ebenen.

Eine Zusammenfassung des HR-Ampelchecks finden Sie zum kostenlosen Download unter [www.HR-Ampel-Check.de](http://www.HR-Ampel-Check.de)

## Produktivität: Der Chef bremst



Warum führen IT-Investitionen in amerikanischen Unternehmen zu deutlich höheren Produktivitätssteigerungen als in europäischen? Forscher des Centre of Economic Performance fanden heraus, dass hierarchische Strukturen und starre Aufgabenverteilungen hierzulande ein Grund dafür seien. US-Unternehmen könnten ihre Organisationsstrukturen viel schneller an die Erfordernisse der technischen Innovationen anpassen.

Mehr Infos: <http://cep.lse.ac.uk/>

## IHK-Ausbildungsumfrage: Nach Flaute nun Masse statt Klasse?

Die Ergebnisse der IHK-Ausbildungsumfrage 2007 zeichnen ein freundlicheres Bild als in den Jahren zuvor: Der konjunkturelle Aufschwung ist auf dem Ausbildungsmarkt angekommen. „Die Betriebe bieten mehr Ausbildungsplätze an, es gibt ein dickes Plus bei den neuen Ausbildungsverträgen, die Lehrstellenlücke schrumpft“, frohlockt DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben.

Die Umfrage zeigt jedoch auch Schattenseiten auf: So fürchten Unternehmen zunehmend, schon bald nicht genügend geeignete Auszubildende mehr zu finden. Jedes achte Unternehmen konnte im vergangenen Jahr nicht alle Ausbildungsplätze besetzen. Damit keine „Qualitätslücke“ entsteht, fordern zwei Drittel der Befragten eine Verbesserung der schulischen Vorbildung der Bewerber.

Mehr als 10.000 Unternehmen wurden befragt. Die Studie bildet demnach die breiteste empirische Basis zu Fragen der Berufsausbildung in Deutschland. Die Ergebnisse der Umfrage finden Sie zum Download unter [www.dihk.de](http://www.dihk.de)

## Kommt zum Punkt! Trainings scheitern am übermäßigen Reden der Trainer

Jeder dritte Seminarteilnehmer empfindet ein „übermäßiges Gerede“ der Seminarleiter als Hauptgrund für das Scheitern einer Weiterbildung. Das ist das Ergebnis einer Umfrage der Seminardatenbank Seminarportal.com von 6.700 Weiterbildungsteilnehmern aus kleinen und mittelständischen Unternehmen. Ein

ständiges Abschweifen vom Thema lässt den Praxisbezug missen und weckt zudem schnell den Eindruck mangelnder Kompetenz des Trainers.

Die Studie, für die neben Seminarteilnehmern auch Anbieter zum Weiterbildungsmarkt befragt wurden, kann unter [www.seminarportal.de/forum/studie](http://www.seminarportal.de/forum/studie) zu einem Preis von 89 Euro bestellt werden.

## Kein Jugendwahn in deutschen Unternehmen



Ältere Arbeitnehmer aufs Abstellgleis? Keineswegs, wie eine aktuelle Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) beweist. Vielmehr trifft das Gegenteil zu: Im Erwerbsleben verschiebt sich die Struktur immer mehr hin zu den Älteren. Die Zahl der Erwerbstätigen im Alter von mehr als 50 Jahren hat sich von 8 Mio. im Jahr 1998 auf 9,5 Mio. im letzten Jahr erhöht.

Diese Entwicklung lässt sich darauf zurückführen, dass die geburtenstarken Jahrgänge der Nachkriegszeit auf ihren Arbeitsplätzen altern. Hinzu komme, dass Ältere länger im Erwerbsleben bleiben wollen.

Mehr Ergebnisse der Studie unter: [www.diw.de](http://www.diw.de)

## BUCHTIPP +++++ BUCHTIPP +++++ BUCHTIPP +++++ BUCHTIPP +++++ BUCHTIPP +++++\*

### **Persönlichkeitsmodelle und Persönlichkeitstests**

15 Persönlichkeitsmodelle für Personalauswahl, Persönlichkeitsentwicklung, Training und Coaching



Persönlichkeitsmodelle und Persönlichkeitstests  
GABAL Verlag  
ISBN: 3897496364  
Preis: 79,00 EUR

Bestellen bei Amazon:  
[hier klicken](#)

Persönlichkeitsmodelle, Potenzialanalysen und Persönlichkeitstests – sie alle sind unverzichtbare Instrumente bei der Personalauswahl und -entwicklung in Unternehmen. Dieses Buch stellt als Auswahl die 15 wichtigsten Typologien im deutschsprachigen Raum vor: Alpha Plus, Access, Big Five, BIP, DISG, DNLA, Enneagramm, HBDI, Insights MDI, LEA, LIFO, MBTI, QPQ32, Biostruktur-Analyse und TMP.

Alle Modelle werden nach einer einheitlichen Gliederung präsentiert. Schwerpunkte dabei sind die historische Einordnung, die Beschreibung des Verfahrens, Aufbau und Einsatzmöglichkeiten sowie Aus- und Weiterbildung. Der klare Aufbau, die übersichtliche Gestaltung und der Vergleich von Testauswertungen ermöglichen es, die verschiedenen Modelle einander unmittelbar gegenüberzustellen und ihre Aussagegüte zu überprüfen.

Prof. Walter Simon ist als langjähriger Trainer, Berater und Professor für Human Resources Management tätig. Er ist Leiter der Business Training University und Autor zahlreicher Fachartikel und Bücher.



## AUS- & WEITERBILDUNG

### Europäisches Sprachensiegel

Jeder, der eine oder mehrere Sprachen gelernt hat, weiß, dass man bei Sprachen nie auslernen kann. Dies gilt auch für Sprachlehrer und –trainer: Sie müssen ihre sprachlichen Kompetenzen und Fertigkeiten immer auf dem aktuellsten Stand halten, um bestmöglichen Unterricht bieten zu können. Das Motto des von der Europäischen Kommission durchgeführten Wettbewerbs lautet in diesem Jahr „Qualifizierung“ und richtet sich an Projekte der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften und Trainern, die Fremdsprachen oder ein Sachfach in einer Fremdsprache unterrichten.

Teilnahmeberechtigt sind nicht kommerzielle Einrichtungen wie Weiterbildungsinstitute unter staatlicher, kommunaler oder gewerkschaftlicher Trägerschaft. Die Konzepte müssen bis zum 20. September 2007 eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie unter [www.kmk-pad.org](http://www.kmk-pad.org)

### Mitarbeitergespräche einfach zum Erfolg führen

Ganzheitliche Entwicklung für Ihr Unternehmen mit Hilfe von einfachen Konzepten, Instrumenten und Methoden: Das verspricht das Beratungsteam von tempus Consulting. Einen kostenlosen Download zur Durchführung von Mitarbeitergesprächen hat tempus-Consulting für Sie bereitgestellt. Denn die richtige Kommunikation ist das A und O für eine effektive und vertrauensvolle Zusammenarbeit in Unternehmen.

Den Download zur Durchführung von Mitarbeitergesprächen finden Sie unter: <http://www.tempus-consulting.de/persolog38/>

## Neue Wege: Cornelsen bildet Schulentwicklungsberater aus

Das deutsche Schulsystem steckt in einem tief greifenden Wandelprozess. Die Cornelsen Akademie hat das erkannt und schickt eine entsprechende Qualifizierungsmöglichkeit aufs Feld: Trainer und Berater können sich ab sofort zum Schulentwicklungsberater ausbilden lassen. In fünf Modulen mit einer Kombination aus Präsenz- und Online-Einheiten werden Kompetenzen in der Schul-, Organisations- und Personalentwicklung vermittelt. Als Abschlussarbeit ist die Durchführung und Dokumentation eines eigenen Schulentwicklungsprojektes vorgesehen.

Mehr Infos: [www.cornelsen.de](http://www.cornelsen.de)

### BUCHTIPP +++++ BUCHTIPP +++++ BUCHTIPP ++++++ BUCHTIPP ++++++ BUCHTIPP ++++++\*



**Das Einzige, was stört, sind die Teilnehmer**  
Schwierige Seminarsituationen meistern

Das Einzige, was stört, sind die Teilnehmer  
GABAL Verlag  
ISBN: 3897496771  
Preis: 29,90 EUR

Bestellen bei  
Amazon: [hier klicken](#)

Das Einzige, was im Unterricht stört, sind die Teilnehmer. Sie tuscheln, nörgeln, streiten untereinander, sticheln gegen den Trainer. Ein Horrorszenario – und doch haben die meisten Trainer ähnliche Situationen durchaus erlebt. Doch es gilt: Der Trainer ist (mit)verantwortlich für die Qualität des Unterrichts und das Lernklima. Insofern gehört der Umgang mit schwierigen Situationen zum Handwerkszeug eines guten Trainers.

Im vorliegenden Buch erhält der Leser Anregungen, wie er solche Situationen vermeiden kann, welche Ursachen Probleme im Seminar haben und er erhält eine systematische Anleitung zum Umgang mit Störungen und Konflikten. So erfährt der Trainer, an welchen Stellschrauben er ansetzen kann, um übellaulige Meckerer zu aktiven Lernern zu entwickeln. Das Buch enthält viele praxistaugliche Beispiele, Checklisten und Vorschläge. Auf der Begleit-CD finden sich zudem Einschätzungshilfen, Videofallbeispiele zum Üben und ein computergestütztes Planspiel zum Thema.

Fazit: Das Ziel, ein fesselndes, begeisterndes und lehrreiches Seminar zu gestalten, kann jeder Trainer verwirklichen.

+++++

## **Weiterbildungsmarkt: Schwäche überwunden?**

Der Markt für berufliche Weiterbildung, der im Jahr 2005 nach einer ernsthaften Schwächeperiode erste Anzeichen der Erholung gezeigt hatte, konnte im Jahr 2006 ein deutliches Wachstum verbuchen. Zu diesem Ergebnis kommt die Marktstichprobe 2007 der Lünendonk GmbH, die sich auf Angaben von 80 Weiterbildungsanbietern in Deutschland stützt.

Von den 20 größeren Unternehmen, die in der zum zehnten Mal von Lünendonk durchgeführten Marktstichprobe beispielhaft für den Markt in Deutschland stehen, haben 15 ihre Umsätze im Jahr 2006 gesteigert. Bei den fünf Anbietern mit rückläufigen Umsätzen wurde dieser Rückgang zum Teil durch Strukturanpassungen verursacht. Insgesamt ergibt sich für die 20 Unternehmen eine durchschnittliche Wachstumsrate von über 8 Prozent, nachdem diese im Jahr 2005 noch weniger als ein Prozent betragen hatte. In den Jahren 2003 und 2004 hatten die 20 größeren Unternehmen der Lünendonk-Marktstichprobe im Durchschnitt noch Umsatzrückgänge von sieben Prozent (2004) bzw. zehn Prozent (2003) erlitten. Dabei konnten in diesen beiden Jahren nur drei bzw. vier der 20 Anbieter positive Umsatzveränderungen vorweisen. Für das laufende Jahr 2007 erwarten die Anbieter der Lünendonk-Marktstichprobe im Durchschnitt einen Zuwachs um rund 5 Prozent.

Alle Ergebnisse finden Sie unter: [www.luenendonk.de](http://www.luenendonk.de)

## **TAM-Lernkongress 2007 unter dem Motto „Lebenskunst und Lebensglück“**



Besinnliches und Wissenschaftliches gibt es zum diesjährigen TAM-Lernkongress. Das Jubiläum „33 Jahre Trainer-Akademie-München“ steht ganz unter dem Motto „Lebenskunst und Lebensglück“.

So wird der Lebenskunstphilosoph Prof. Dr. Wilhelm Schmid sein aktuelles Buch „Die Kunst mit sich selbst befreundet zu sein“ vorstellen und mit einem Workshop Lebensglück unter den Teilnehmern verbreiten.

Am zweiten Tag des TAM-Lernkongresses stehen „Profis mit Profil“ im Mittelpunkt. Lernen Sie von Andreas Buhr, wie Sie mit Vertriebsintelligenz Umsätze steigern können und erfahren Sie von Hans-Uwe L. Köhler, warum Verkaufen ein bisschen wie Liebe ist.

Alle Infos, alle Referenten und die Anmeldung finden Sie unter: [www.tam-lernkongress.de](http://www.tam-lernkongress.de)

## Open University: MBA online und kostenlos



Auf reges Interesse stößt derzeit das Angebot der britischen Fernuniversität „Open University“. Hier werden seit 2006 zahlreiche Lehrmaterialien kostenlos im Internet zur Verfügung gestellt. Nur die tutorielle Begleitung, Prüfungen und das Diplom kosten noch Geld.

Weltweit sind wöchentlich etwa 15.000 Studenten online, aus Deutschland stammen 300 Studenten. Interesse besteht vor allem an Materialien aus dem MBA-Programm aus den Modulen „Strategic view of performance“, „Making decisions“ und „The market-led organisations“. Deutsche Personalverantwortliche präferieren die Lerneinheit „Choosing a human resources consultant“.

Die „Open University“ finden Sie unter: <http://openlearn.open.ac.uk/>

## Mobile E-Learning mit der neuen „Lernmaschine“

Managementtrainer können ab sofort die Handys ihrer Seminarteilnehmer zu „Lernmaschinen“ umfunktionieren. Dazu hat der Flensburger Betriebswirtschaftsprofessor Dr. Wolfgang J. Linker eine Software und ein Handbuch entwickelt, die zusammen 116 Euro kosten. Die Handys sollen Java-fähig sein und über eine Bluetooth-Schnittstelle verfügen.

In die Lernmaschine werden Text-, Bild-, Audio- und Videodateien importiert und dann in kleine Lernhäppchen aufgeteilt. Aufgabe der Seminarteilnehmer ist es, sich nach der Rückkehr an den Arbeitsplatz vorzunehmen, welche neue Erkenntnis sie zu einem bestimmten Zeitpunkt einüben wollen. Das Handy meldet sich dann zur vordefinierten Uhrzeit mit dem Lernangebot. Der „didaktische Dreischritt“ der Lernmaschine lautet: 1. Lernen im Alltag, 2. Lernen durch Nachmachen (die Trainer bereiten Übungsbeispiele auf), 3. Lernen in kleinen Schritten. Die Lernmaschine helfe, den gesamten Lernprozess effektiver zu gestalten. Den Trainern verspricht der Flensburger Professor: „Sie erfahren eine Imagesteigerung als innovativer Trainer. Außerdem steigern Sie Ihren direkten Verdienst durch den Verkauf Ihrer individuellen Lernmaschinen-Kurse.“

Mehr Informationen: [www.konfuxius.de](http://www.konfuxius.de)

## UNTERNEHMEN & PRODUKTE

### Bloggst du schon? Leitfaden für Corporate Blogs



Informativ, unterhaltsam und publikumswirksam: Unternehmen und Trainer präsentieren sich im Internet längst nicht mehr nur über ihre Firmen-Website. Immer mehr verfassen Online-Tagebücher, so genannte Weblogs, um Kunden zu binden, die eigene Bekanntheit zu steigern oder für Veranstaltungen einzuladen.

Doch welche Risiken birgt diese Form der Kommunikation? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen müssen beachtet werden? Antworten finden Sie im soeben erschienenen Leitfaden „Haftungsfragen bei Weblogs“ des Bundesverbandes Digitale Wirtschaft e.V.

Die Broschüre steht zum kostenlosen Download bereit unter:

[www.bvdw.org/fileadmin/medien/wissenspool/Leitfaden\\_Blogs\\_BVDW\\_20070326.pdf](http://www.bvdw.org/fileadmin/medien/wissenspool/Leitfaden_Blogs_BVDW_20070326.pdf)

### Lerntherapie mit Duden: Standorte werden ausgebaut

In Mannheim, dem Sitz des Dudenverlags, wurde ein weiteres DUDEN Institut für Lerntherapie eröffnet. In Deutschland gibt es mittlerweile 44 Standorte mit lerntherapeutischen Angeboten von Duden, die in nächster Zeit weiter ausgebaut werden sollen.

Das wissenschaftliche Konzept der DUDEN Institute für Lerntherapie wurde Anfang der Neunzigerjahre entwickelt. Angesprochen werden Kinder und Jugendliche mit erheblichen Lernschwierigkeiten, z. B. einer Lese-Rechtschreib-Schwäche oder einer Rechenschwäche. Lernprobleme belasten oft die ganze Familie. Bei den Kindern erwachsen aus dem Schulversagen häufig psychische Probleme. In die Lerntherapie von Duden sind deshalb Elemente anderer Therapieformen wie Psycho- und Gesprächstherapie integriert. Außerdem werden Eltern beraten, wie sie mit den Lernproblemen der Kinder besser umgehen können.

Weitere Informationen unter: <http://www.duden-paetec.de/>

## **Auf Expansionskurs: datango AG übernimmt Teile von Enlight**

Ein Meilenstein soll es sein in der Geschichte von datango: Der E-Learning-Anbieter übernimmt das gesamte Knowledge und Performance Solutions Geschäft (KPS) von Enlight, Anbieter von Test- und Zertifizierungslösungen. Technologie, Geschäftsbeziehungen sowie Entwicklungs-, Vertriebs-, Support- und Consulting-Mitarbeiter dieses Geschäftsbereiches agieren zukünftig unter dem Namen datango.

Ziel der Zusammenführung ist eine Portfolio-Erweiterung und die Möglichkeit, maßgeschneiderte Komplettlösungen aus einer Hand anbieten zu können.

Mehr unter: [www.datango.de](http://www.datango.de)

## **Neue Plattform für Personalprofis**

Zur „Initiative für fortschrittliche Personalarbeit“ haben sich drei renommierte Vereinigungen mit insgesamt über 500 aktiven Personalprofis zusammengefunden: die Initiative „Wege zur Selbst-GmbH“, das Münchner Bildungsforum und der Goinger Kreis.

Zum Start der Zusammenarbeit findet am 11. und 12. Oktober 2007 das „1. Zukunfts-Forum Personal“ in München statt. Schwerpunkte des Forums sind die Rolle des Faktors Arbeit im 21. Jahrhundert, intelligente Strategien für die Human-Resources-Politik in Zeiten gesellschaftlichen und globalen Wandels sowie die Professionalisierung des Personalmanagements selbst.

Quelle: [www.zukunftsforum-personal.org](http://www.zukunftsforum-personal.org)

## **E-Learning-Standard SCORM wird weiterentwickelt**

Der E-Learning-Standard SCORM unterstützt den Austausch webbasierter Inhalte zwischen verschiedenen Lernplattformen. In der Anwendung fanden sich mehrere verbesserungswürdige Aspekte, die nun weiterentwickelt werden sollen: das Simple Sequenzing, Qualitätsaspekte und Schnittstellenproblematiken. Zwei Arbeitsgruppen, die mit Hilfe von Sponsorengeldern gegründet werden konnten, werden sich mit strategischen und technischen bzw. operativen Fragestellungen auseinander setzen. Beteiligen können sich IT-Spezialisten und Pädagogen.

Mehr Informationen unter: [www.sc36global.org](http://www.sc36global.org)

## 5 Millionen Euro für Studenten: Festo startet ersten firmeneigenen Bildungsfonds



Studienfinanzierung und wichtige Praxiskontakte: Als erstes Industrieunternehmen engagiert sich das Esslinger Familienunternehmen Festo und investiert insgesamt 5 Millionen Euro in die Förderung begabter Nachwuchs-Ingenieure.

Der „Festo Bildungsfonds“ finanziert Lebenshaltungskosten und Studiengebühren von Studierenden und Doktoranden aus Ingenieurwissenschaften und Technik mit bis zu 40.000 Euro und unterstützt so ein zielgerichtetes Studium und eine kurze Studiendauer. Die spätere Rückzahlung hängt vom Einkommen ab und ist damit flexibler als bei einem Studentenkredit. Die Rückzahlungen werden im Sinne eines Kreislaufs für Auszahlungen an weitere Studenten verwendet.

Studierende und Doktoranden profitieren zudem von einem exklusiven Netzwerk technisch orientierter Unternehmen sowie engagierter Professoren.

Interessierte Studierende und Doktoranden können sich ab sofort bewerben unter: [www.festo-bildungsfonds.de](http://www.festo-bildungsfonds.de)

## IDEEN & INITIATIVEN

### Schönwetter oder Gewitterstimmung? Klimaindex für Weiterbildungsanbieter

	<p>Mit dem vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) durchgeführten wbmonitor werden seit 2001 die Entwicklungen in der beruflichen Weiterbildungsbranche beobachtet und Ergebnisse den Anbietern und der Öffentlichkeit verfügbar gemacht.</p>
--	---

Von nun an geht es nicht mehr nur um die berufliche, sondern auch um die allgemeine Weiterbildung. Mit dem Institut für Erwachsenenbildung wird das BIBB die regelmäßige Umfrage ab sofort gemeinsam auf einem neu gestalteten Online-Portal durchführen.

Teilnahmebereite Weiterbildungsanbieter werden zu der jeweils aktuellen Befragung eingeladen. Haben Sie Interesse? Zum wbmonitor gelangen Sie hier: [www.wbmonitor.de](http://www.wbmonitor.de)

### **ReferNet: Europäisches Referenz-Netzwerk für Transparenz in beruflicher Bildung**

Welche Konsequenzen hält der demographische Wandel für den europäischen Arbeitsmarkt bereit? Wie kann der hohe Anteil an gering qualifizierten Arbeitskräften in Europa verringert werden? Dies werden die Schwerpunktthemen sein, mit denen sich das europäische Experten-Netzwerk ReferNet in den kommenden Jahren befassen wird.

Mit Hilfe von nationalen Konsortien wird ReferNet Informationen zur Berufsbildung in den EU-Mitgliedstaaten sammeln, wissenschaftlich aufbereiten und der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. In Deutschland ist das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) Koordinierungsstelle des Konsortiums, das im Wesentlichen aus Institutionen der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AG BFN) besteht.

Mehr Infos unter: [www.refernet.de](http://www.refernet.de)

### **GSA Convention verspricht internationales Top-Programm**



Die German Speakers Association e.V. (GSA) lädt zur Internationalen Convention: Am 7. und 8. September werden in München 50 Experten aus aller Welt erwartet. Unter ihnen befindet sich mit Doug Stevenson einer der besten Story-Telling-Experten.

Lernen Sie von ihm, wie Sie pädagogisch wertvolle „Geschichten“ in Vorträge und Trainings einbinden können. Auch dabei ist Dale Irvin, der mit seinem bissigen Humor die Inhalte anderer Referenten zusammenfassen wird, um so die wichtigsten Aussagen emotional zu verankern.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <http://www.germanspeakers.org/>

**BUCHTIPP +++++ BUCHTIPP +++++ BUCHTIPP +++++ BUCHTIPP +++++ BUCHTIPP +++++\***

**Alles, außer gewöhnlich**

Provokative Ideen für Manager,  
Märkte, Mitarbeiter



Alles, außer  
gewöhnlich.  
Provokative Ideen für  
Manager, Märkte,  
Mitarbeiter.  
Econ Verlag.  
ISBN: 3430200164  
22,00 EUR

Bestellen bei Amazon:  
[hier klicken](#)

**In der globalen Wirtschaft verkommen ganze Branchen zu Karaoke-Clubs, in denen jeder das Lied des anderen nachsingt. Dabei helfen die Rezepte von gestern heute nicht mehr – nicht der Wirtschaft, nicht den Managern, nicht den Mitarbeitern. Wer keine einzigartigen Fähigkeiten entwickelt, konkurriert mit 1,3 Milliarden Chinesen.**

Frech und unkonventionell halten die Managementberater Anja Förster und Peter Kreuz der deutschen Wirtschaft und ihren Akteuren den Spiegel vor: eine Langweiler AG, in der Mut, Spaß und Leidenschaft für neue Wege nur in homöopathischen Dosen vorhanden sind. Sie zeigen, was sich ändern muss, und stellen provozierendes Ideenfutter bereit, mit dem Manager, Märkte und Mitarbeiter auf Trab gebracht werden.

„Alles, außer gewöhnlich“ empfehlen auch:

***"Unbedingt lesenswert!"***

Bild am Sonntag

***"Ganz unkonventionell halten die ManagementBerater der deutschen Wirtschaft den Spiegel vor."***

EURO am Sonntag

***"Bildreich und frech plädieren die Autoren dafür, anders zu denken und wieder Mut, Spaß und Leidenschaft in den Wirtschaftsalltag zu bringen."***

Manager Magazin

+++++

## LIEB-LINKS & WEBTIPPS

### Was kann ich? Jetzt ganz einfach online testen



„Was sind Ihre Stärken? Und was Ihre Schwächen?“ Diese Frage treibt wohl jedem Kandidaten im Bewerbungsgespräch den Schweiß auf die Stirn.

Jetzt kann man ganz einfach lernen, wie man den Arbeitgeber von den eigenen Stärken überzeugen kann: mit der Potenzial-Analyse des geva-institut. Faktoren wie Leistungsfähigkeit, Intelligenz, Persönlichkeit, soziale Kompetenzen und berufliche Neigungen werden ermittelt und zeigen Ihnen, was Sie von Mitbewerbern abhebt.

Den kostenlosen Test finden Sie unter: [www.was-kann-ich.de](http://www.was-kann-ich.de)

### Statt Denglisch: Sprachkompetenz im HR-Bereich

Denglisch versteht zwar jeder Personaler, im internationalen Arbeitsleben zeigt das kunterbunte Zusammenmixen von Deutsch mit Englisch jedoch eher mangelnde Kompetenz statt Kreativität. Das richtige Vokabular finden Sie jetzt mit dem kostenlosen Online-Wörterbuch „HR international“, das Ihnen mittlerweile 60.000 Begriffe aus allen Bereichen der Personalarbeit in Übersetzung deutsch-englisch und englisch-deutsch liefert.

„HR international“ finden Sie unter: [www.hr-international.de](http://www.hr-international.de)

### Netzwerk für Personalwesen: Kontakte knüpfen und Wissen teilen

Mit HRM.de hat die Mannheimer spring Messe GmbH eine Online-Plattform für Personaler und ein einzigartiges Wissenspool für das Human Resource Management geschaffen. Neben Artikeln aus der Fachpresse, Studien und Checklisten finden Sie schnell Kontakte für den Wissens- und Erfahrungsaustausch.

Das Online-Portal für das Personalwesen: [www.hrm.de](http://www.hrm.de)

HÖRTIPP +++++ HÖRTIPP +++++ HÖRTIPP +++++ HÖRTIPP +++++ HÖRTIPP +++++



**Leading Simple. Führen kann so einfach sein**

Audioprogramm mit 5 CDs und Praxishandbuch

„Führen heißt vorleben, alles andere ist Dressur.“ Boris Gundl

Leading Simple  
Führen kann so einfach sein  
Gabal Audio Verlag.  
ISBN: 3897497077  
79,00 EUR

Stellen Sie sich einmal vor, Sie und die Führungskräfte in Ihrer Organisation hätten eine einheitliche Vorstellung von Führung! Das heißt: Jeder weiß, was seine Aufgaben sind, welche Hilfen er dazu hat und jeder sieht auch noch einen Sinn in seiner Arbeit?

Bestellen bei Amazon:  
[hier klicken](#)

Leading Simple erzählt die spannende Geschichte von Louis Berg, der nach einem einschneidenden Schicksalsschlag zu einem mitreißenden Vortragsredner avanciert und Unternehmen in „Leading Simple“ unterweist. Darunter versteht sich ein System, das alle entscheidenden Punkte wirkungsvoller Führung in sich vereint:

- 1. Was ein Leader tun muss - die fünf Aufgaben**
- 2. Womit er es tun sollte - die fünf Hilfsmittel**
- 3. Wie er es tun sollte - die fünf Prinzipien**

Bodo Schäfer ist weltweit der erfolgreichste Autor zum Thema Geld und Wohlstand. Er lebt und arbeitet als Schriftsteller, Kongressredner und Unternehmer in Köln. Boris Grundl legte eine Blitzkarriere als Führungsexperte hin. Der im Rollstuhl sitzende, mitreißende Vortragsredner gehört zu Europas Trainerelite.

Das von GABAL herausgegebene Hörbuch ist liebevoll und hochwertig produziert und aufgemacht. Im stabilen Karton finden sich 5 Audio-CDs und ein umfangreiches Arbeitsbuch.

+++++

## DAS INTERVIEW

„Wir kommen einem starken Bedürfnis nach Orientierung entgegen“

**kalaydo.de mit regionalem Konzept von Null auf Spitzenplatz im Jobbörsen-Ranking**

kalaydo.de ist als gemeinsames Anzeigen-Onlineportal der regionalen Tageszeitungen im Rheinland eines der größten regionalen Onlineportale. Partner von kalaydo.de sind die Medien-gruppe Rheinische Post mit Neuss-Grevenbroicher Zeitung, die WZ plus mit Westdeutscher Zeitung, Solinger Tageblatt und Remscheider General-Anzeiger, die Zeitungsgruppe Köln mit Kölner Stadt-Anzeiger/ Kölnische Rundschau und Express, der Zeitungsverlag Aachen mit Aachener Zeitung und Aachener Nachrichten sowie der General-Anzeiger Bonn. kalaydo.de ist ein klassischer Spätstarter – erst seit gut einem Jahr auf dem Online-Markt –, rollt aber jetzt anscheinend mit ungewöhnlichen Ideen und gutem Service das Feld von hinten auf. Grund für ein Interview mit R. Matthias Olten, Leiter Online-Jobbörse kalaydo.de und Sven Hoffmann, Marketingleiter kalaydo.de.

**text-ur.de:** Herr Olten, im gerade erschienenen unabhängigen Profilo-Jobbörsen-Ranking erobert sich der Stellenmarkt von kalaydo.de auf Anhieb den zweiten Platz – vor den etablierten Branchengrößen. Als eine der neuen Jobbörsen – die sich auch nicht großgekauft hat – war kalaydo.de einer der

Gesamtergebnis Profilo Ranking		
Platz	Jobbörse	Note
1	jobstairs.de	1,92
<b>2</b>	<b>kalaydo.de</b>	<b>2,43</b>
3	jobware.de	2,50
4	jobpilot.de	2,57
5	fazjob.net	2,59
6	stepstone.de	2,59
7	stellenanzeigen.de	2,77
8	monster.de	2,88
9	jobscout24.de	3,05
10	stellenmarkt.de	3,13

**Überraschungstars. Was ist ausschlaggebend für das hohe Ranking?**



R. Matthias Olten

**R. Matthias Olten:** Bei dieser Studie bewerten ja direkt Personalentscheider, wie sie die Jobbörsen in ihrer Arbeit empfinden. Die Aktualität, den Informationsgehalt und die Qualität der eingestellten Bewerberprofile sowie die Benutzerfreundlichkeit und den Service bewerteten sie bei kalaydo.de als besonders positiv. Diese Faktoren bilden sich auch in einer hohen Resonanz der von den Kunden kontaktierten Kandidaten ab. Und das ist für die Arbeit der Personal-Verantwortlichen natürlich besonders wichtig! Zudem heben die Befragten den übersichtlichen Aufbau, die besondere Benutzerfreundlichkeit und die serviceorientierte Kundenbetreuung von kalaydo.de hervor.

**kalaydo.de verfolgt ein regionales Konzept, und zwar bei allen vier Verticals: Stellen, Immobilien, Auto und Marktplatz. Dass sich Suchende in Sachen Haus, Auto und private Offerten am liebsten in der regionalen Nachbarschaft umschauen, ist evident. Aber bei der Jobbörse überrascht der Erfolg des regionalen Konzeptes doch. Wie ist der zu erklären?**

**Olten:** 80 % der Stellensuchenden bevorzugen einen neuen Job in ihrem näheren Einzugsbereich und viele Unternehmen suchen Mitarbeiter, Fach- und Führungskräfte aus der Region, so eine aktuelle Studie. Das haben Personaler, Unternehmen und Arbeitssuchende erkannt und kalaydo.de rasch zu einem der größten regionalen Online-Portale gemacht!

**Widerspricht dieses regionale Konzept denn nicht der vielfach propagierten Flexibilität und Internationalität auf dem Arbeitsmarkt?**

**Olten:** Offensichtlich kommen wir einem mindestens gleich starken Bedürfnis nach Fokussierung, Orientierung und Überschaubarkeit entgegen – und das spricht nicht gegen Internationalität. Ein Beispiel: Vor kurzem haben sich norwegische Unternehmen auf kalaydo.de angemeldet mit der Aussage, so wüssten sie, dass sie zielgenau im größten Ballungsgebiet entlang der Rheinschiene auf ein großes Reservoir gut ausgebildeter potenzieller Mitarbeiter zugreifen könnten.

**kalaydo.de ist als Online-Portal ja relativ spät gestartet – und wurde deshalb anfangs durchaus kritisch beäugt. Doch dafür kam es offensichtlich umso besser aus den Startblöcken**

...

**Sven Hoffmann:** Ja, kurz nach Start 2006 hat kalaydo.de bereits den begehrten eco-Award erhalten, nun hat speziell der Immobilienmarkt bei dem wichtigen Ranking „Immo Media Research 4“ sehr gut abgeschnitten. Das sind nur zwei Beispiele für den Erfolg von kalaydo.de in den vergangenen 16 Monaten.

Der Gesamterfolg dokumentiert sich in den aktuellen Nutzerzahlen: 31,1 Mio Pageimpressions und über 1.5 Mio Visits z. B. im Mai 2007, ca. 300.00 registrierte Nutzer aus der Region... Und so steht kalaydo.de im deutschlandweiten IVW Ranking der Online-Rubrikenmärkte an Position 5 (IVW Juni 07).



*Sven Hoffmann*

## **Was macht kalaydo denn anders? Serviceorientierte Mitarbeiter, gute Ideen – das haben andere doch auch.**

**Hoffmann:** Ich glaube, einer unserer Hauptvorteile ist die Regionalität, ein anderer, dass wir den Bedürfnissen unserer Nutzer in allen Lebensbereichen entgegenkommen. Die vier Märkte, die wir anbieten, decken „das ganze Leben“ ab. Beispiel: Jemand hat über die Stellenbörse von kalaydo.de einen Job in Düsseldorf gefunden, dann ist er 1. glücklich und 2. denkt er sich: Da schaue ich doch gleich mal im Immobilienmarkt von kalaydo.de nach, ob ich da auch die passende Wohnung in Düsseldorf finde. Den lokalen KfZ-Händler seiner Automarke findet er im Automarkt, und diverse Kleinigkeiten für die neue Wohnung, lokale Transportunternehmen oder Dienstleister im Marktplatz. Das erhöht die Nutzerbindung natürlich ungemein. Alle vier Märkte folgen den Regeln Regionalität, Benutzerfreundlichkeit und Einfachheit.

Und natürlich lassen wir uns immer was Neues einfallen: Die Verkaufsgarantie im Markt „Auto“ etwa, oder, ganz aktuell, die Videofunktion auf dem „Marktplatz“. Damit können Nutzer kostenlos zusätzlich einen Filmclip mit bis zu 20 MB online stellen, um die Verkaufschancen für ihre Produkte oder Dienstleistungen weiter zu erhöhen.



## **Nochmal zur Jobbörse: Wenn Regionalität hier Trumpf ist, wird kalaydo.de dann nicht auch regionale „Live-Aktion“ anbieten, um Online-Kunden etwas Besonderes zu bieten?**

**Olten:** Doch, das tun wir sogar schon! Beispielsweise richten wir rund sechsmal im Jahr regionale Unternehmerabende aus, auf denen mittelständische Personalentscheider relevante HR- und PE-Themen diskutieren. Demografischer Wandel in den Firmen, Wissens- und Talentmanagement: Auf den Unternehmerabenden werden Expertenbeiträge und Best Practice aus regionalen Firmen vorgestellt – und so haben sie sich schon zu bekannten Wirtschaftstreffpunkten entwickelt und auch die Fachpresse interessiert sich dafür.

Auch auf den Fachmessen, wie z. B. der Zukunft Personal oder der DGFP-Messe, sind wir vertreten. Dabei entwickeln sich immer fruchtbare Diskussionen mit Personalentscheidern und HR-Experten – und natürlich lernen sie uns dort persönlich kennen und sich direkt von den Vorteilen von kalaydo.de für ihre eigene Arbeit überzeugen.

Vielleicht kommen ja auch die Leser von textrapid an unseren Stand – sie sind herzlich eingeladen!

**Herr Olten, Herr Hoffmann, wir danken für das Interview.**

Mehr unter [www.kalaydo.de](http://www.kalaydo.de) und [www.kalaydo.de/stellen](http://www.kalaydo.de/stellen)



## DISCLAIMER

Zum Abbestellen des kostenlosen TEXT-UR Textrapid-Newsletters returnieren Sie einfach eine Antwort an [redaktion@text-ur.de](mailto:redaktion@text-ur.de) mit dem Betreff „abbestellen“. Anmelde- und Abmeldeformular auch unter <http://www.text-ur.de/unternehmen/text-rapid-anmeldung.htm>

Presseinformationen/Pressemitteilungen, Nachrichten und Buchhinweise bitte ausschließlich an [redaktion@text-ur.de](mailto:redaktion@text-ur.de) senden.

Alle Informationen sind in den jeweils unten an den News angefügten Webadressen (links) recherchiert oder wurden der Redaktion durch Dritte übermittelt. Für die Richtigkeit dieser Informationen übernimmt die Verfasserin des Newsletters keinerlei Gewähr. Eine Beratung oder sonstige Angaben sind in jedem Fall unverbindlich und ohne Gewähr, eine Haftung wird ausgeschlossen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Verwendete Bezeichnungen und Markennamen unterliegen im Allgemeinen einem warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichen Schutz der jeweiligen Besitzer.

Der Newsletter ist nicht-kommerziell und dient ausschließlich informatorischen, nicht-kommerziellen Zwecken.  
Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung von zugesandten Presseinformationen/Pressemitteilungen besteht nicht.  
Die Verfasserin behält sich ausdrücklich vor, Nachrichten und Presseinformationen zu werten, zu redigieren, zu kürzen und zu kommentieren.

Impressum (nach Presserecht und Teledienstegesetz):

text-ur text- und relations agentur Dr. Gierke, Schanzenstraße 23, 51063 Köln, Tel: 0221 . 95 64 90 570, Fax: +49 (0) 221 . 28 28 743, eMail. [redaktion@text-ur.de](mailto:redaktion@text-ur.de), Internet: [www.text-ur.de](http://www.text-ur.de)

Fotonachweis: S. 1 , oben rechts: [www.filmmuseum-duesseldorf.de](http://www.filmmuseum-duesseldorf.de) , dort ohne Fotografenangabe, \_\_\_\_\_ Alle anderen entstammen den jeweils beschriebenen Anbietern, Websites oder Angeboten (Promo-Material) - Fotorechte jeweils dort -, oder Bildarchiven, an denen text-ur.de die Nutzungsrechte erworben hat, sowie aus text-ur-Bestand.

Redaktion: Dr. Christiane Gierke, Kathleen Voigt